

Rock auf dem Kiessee



Nicht nur musikalisch, sondern auch mit einmaligem visuellem Eindruck präsentierten sich die Rokkers Samstagabend auf dem Kiessee in Eilenburg.

Foto: Anke Herold

Von der Biertischidee zur Umsetzung dauerte es etwa ein halbes Jahr, bis ein Rockabend, den es so noch nie in Eilenburg gab, realisiert werden konnte.

Auf einer schwimmenden Bühne rockten am Samstagabend Fuel Gas Stallions aus Eilenburg bevor die Rokkers nach Sonnenuntergang auf der Kiesgrube mit Hardrock nachlegten. Die zur Vorbereitung benötigte Technik stellt die Musikwerkstatt Eilenburg zur Verfügung,

das Medium zwischen Wasser und Musik steuerte Veranstalter und Wasserskiinhaber Jürgen Becker in Form eines 40 Quadratmeter großen Partyfloß bei.

„Eine derartige Veranstaltung in diesem Rahmen gab es so noch nicht. Wir sind aber froh, dass die Umsetzung der Idee von der Bühne auf dem See so gut geklappt hat“, erklärte der Anlagenbetreiber. Gemeinsam mit Thomas Semmling hatte er die Idee, „mal wieder etwas

Originelles in Eilenburg zu organisieren“. Aufgebaut wurden das Bühnenbild und die Instrumente am Strand, um alles später per Boot ins Wasser zu ziehen und an Ort und Stelle mit Seilen zu verspannen.

Für die Musikwerkstatt Eilenburg war die techniksche Unterstützung durchaus eine Hausforderung. „Das sich die Bühne auf dem Wasser befindet, ist für uns keine alltägliche Situation und deshalb war auch diesmal eine aufwendige Vorberei-

tung nötig, aber wir sind zufrieden, dass alles super funktioniert“, sagte Alexander Fiebeler am Technikpult.

Gut 400 Gäste genossen das Strand- und Musikfeeling bei ausgelassener Stimmung. Das Element Wasser mit seinen Spiegelungen ließen einen einmaligen visuellen Eindruck aufkommen und präsentierte die Akteure in einem exklusiven Rahmen. Für das nächste Jahr hat Becker bereits erste Fortsetzungspläne. *Anke Herold*

Leipziger Volkszeitung vom 19.07.2016